

Drei Festnahmen am Flughafen Düsseldorf: Betrug, Diebstahl und mehr!

Am 07.10.2024 nahm die Bundespolizei am Flughafen Düsseldorf drei gesuchte Reisende fest, die durch Geldzahlungen Haftstrafen abwenden konnten.

Am Montag, dem 7. Oktober 2024, kam die Bundespolizei am Flughafen Düsseldorf gleich dreimal in der Fahndung erfolgreich zum Zug. Zunächst wurde eine 57-jährige Deutsche festgenommen, die nach Enfidha in Tunesien fliegen wollte. Gegen sie lag ein Haftbefehl wegen Betruges vor, und obwohl sie sich der Vollstreckung entzogen hatte, konnte sie ihre Reise durch die Zahlung einer Geldstrafe von 240 Euro vor Ort fortsetzen.

Anderthalb Stunden später stießen die Beamten auf einen 30-jährigen Mann aus Essen. Auch er hatte ein Haftverfahren wegen Diebstahls am Hals, doch anstatt eine Ersatzfreiheitsstrafe von 30 Tagen abzusitzen, beglich er in der Bundespolizei eine Geldstrafe von 300 Euro und durfte ebenfalls weiterreisen. Den letzten Fang der Polizei machte ein 24-jähriger Grieche, der nach Istanbul fliegen wollte. Er wurde wegen eines Verstoßes gegen das Ordnungswidrigkeitengesetz gesucht, konnte jedoch die ausstehende Geldbuße von 35 Euro bezahlen und somit seine Reise antreten. Für weitere Einzelheiten, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf www.presseportal.de.**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de